

Gelungene Infoveranstaltung mit „Wohlfühlschoppen“

Brixlegg - Die Dienstleistungen und das Angebot der Community Nurse (zu deutsch: Gemeindegeschwester) sichtbar zu machen, war das Ziel des ersten „gesunden Fröhlichschoppens“ mit Musik, Kulinarik und einem Stationenbetrieb. Martha Fuchs ist seit 1. Juli als eben solche im Dienst.

Das Wetter war am Veranstaltungstag, am Sonntag, den 18. September 2022, alles andere als freundlich und so musste die Veranstaltung kurzerhand in die Aula der Volksschule Brixlegg verlegt werden. Ein Umstand, den Martha Fuchs in ihrer Eröffnungsrede aufgriff: „Das ist eine perfekte Situation, um zu verdeutlichen, um was es bei Community Nursing unter anderem geht. Wir planen unser Leben; und gar nicht selten kommt es vor, dass diese Pläne plötzlich durchkreuzt werden und wir mit einer völlig neuen, schwierigen, stressigen Situation umgehen müssen.“

Genau in solchen Fällen könne es eben sehr hilfreich sein, wenn es mit der Community Nurse eine zentrale Ansprechperson gibt, die über das regionale und überregionale Versorgungsnetz bestens Bescheid weiß.

Auch präventive Hausbesuche bei den Bewohner:innen des Ortes sollen künftig sicherstellen, dass alle Menschen in der Gemeinde möglichst lange und gut in ihren eigenen vier Wänden leben können. Community Nursing widmet sich neben der Verbesserung der Gesundheit der Einzelnen auch der Gesundheitsförderung auf Gemeindeebene. Durch Checks vor Ort können sowohl körperliche, psychosoziale oder auch bauliche Risikofaktoren erkannt und dementsprechend verbessert werden.

In seiner Rede lud Bürgermeister Rudi Puecher die Bevölkerung ein, das Angebot zu nutzen. „Ich persönlich bin überzeugt davon, dass aufgrund der demografischen Entwicklungen es in Zukunft eine der größten Herausforderungen sein wird, sich um Menschen zu bemühen, die nicht mehr alles selbständig machen können und auf Hilfe angewiesen sind.“ Die Gemeinde habe sich um das Projekt bemüht, auch wenn das Bewerbungsverfahren zugegebenermaßen sehr aufwändig gewesen sei. EU-Fördergelder in die Gemeinde zu bekommen, sei ihm aber ein großes Anliegen gewesen, so der Bürgermeister. In Tirol haben fünf weitere Gemeinden den Zuschlag erhalten. Community Nursing ist ein auf drei Jahre finanziertes EU-Projekt.

Die erfolgreiche Vernetzung verschiedenster Gesundheitsdienstleister:innen wurde auch im Stationenbetrieb sichtbar und von den Besucher:innen fleißig genutzt. Mit Begeisterung und Engagement dabei waren: Der Sozialsprengel (Vitalwertecheck), St. Josefsheim (Aromapflege, Riechtest), Rotes Kreuz (40 Jahre älter in 5 Minuten), Firma Neuroth mit Hörcheck, Jan Rüter mit Yoga, Stephan Dörrschmidt mit Feldenkrais und Lisa Riedl mit einer Innenreise als gesundheitsfördernde Techniken und Präventionsmaßnahmen. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön fürs Mitmachen ausgesprochen!

Wie gut das Miteinander und die Versorgung im Ort ist, war der Community Nurse Martha Fuchs bei der Planung der Veranstaltung wichtig. Und natürlich das allgemeine Wohlbefinden. Ein großer Dank geht an die Bäuerinnen aus Brixlegg, die ebenfalls mit von der Partie waren und mit ausgezeichneten selbstgemachten und gesunden Aufstrichen und Kuchen, Obstsäften sowie Kaffee die Anwesenden herzlich bewirten haben. Für wohltuende Klänge und eine vergnügliche Stimmung sorgten Die 3 Gfiarign.

Bei der Infoveranstaltung zum Angebot der Community Nurse waren neben dem Brixlegger Bürgermeister und Mitgliedern des Gemeinderates auch der Bürgermeister Thomas Gschösser aus Reith im Alpbachtal zugegen und die Direktorin der Krankenpflegeschule Schwaz, Gertrud Vogler-Harb.

Zur Person

Martha Fuchs ist ausgebildete Diplomkrankenschwester, Case Managerin und seit 1. Juli 2022 die Community Nurse für Brixlegg. (+43 664 3551959, cn@brixlegg.gv.at)